

## Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

*Zusammenfassung der wichtigsten Änderungsempfehlungen gem. Stellungnahme des Ministerrats vom 18.02.2022 zum Richtlinienentwurf vom 21.04.2021.*

Mit dem CSRD-Entwurf vom 21.04.2021 legte die EU einen Vorschlag zur Änderung der Nachhaltigkeitsberichtspflicht von Unternehmen vor und somit den Grundstein für eine verbindliche und einheitliche Berichterstattung innerhalb der EU. **Das Ziel: mehr Transparenz und Vergleichbarkeit von Unternehmen sicherstellen, um Finanzströme in nachhaltige Unternehmen zu lenken.** Im Februar 2022 hat der europäische Rat nun seinen Standpunkt zum CSRD-Entwurf veröffentlicht. Dieser ist nicht verbindlich, stellt jedoch in Aussicht, in welche Richtung sich die europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichtspflicht weiterentwickeln wird.

### Die wichtigsten Änderungen:

Der europäische Rat schlägt dabei folgende wesentliche Änderungen vor:

- Keine allgemeine Berichtspflicht von Nachhaltigkeitsinformationen ab 2024, sondern drei unterschiedliche Umsetzungsfristen je nach Größe des Unternehmens.
- **Gestaffelte Umsetzungsfristen** abhängig von der Größe eines Unternehmens, dass der CSRD unterliegen wird:
  - a. 01. Januar 2024 für Unternehmen, die bereits der NFRD unterliegen (Berichterstattung im Jahr 2025 über die Daten von 2024);
  - b. 01. Januar 2025 für große Unternehmen, die derzeit nicht der NFRD unterliegen (Berichterstattung im Jahr 2026 über die Daten von 2025);
  - c. 01. Januar 2026 für börsennotierte KMU sowie kleine und nicht komplexe Kreditinstitute und firmeneigene Versicherungsunternehmen (Berichterstattung im Jahr 2027 über die Daten von 2026).
- Nachhaltigkeitsinformationen sollen in einem klar abgegrenzten, **gesonderten Ort im Lagebericht** veröffentlicht werden.
- Weiterhin sollen Nachhaltigkeitsinformationen im **XHTML-Format** gemäß ESEF-Verordnung veröffentlicht werden. Ausnahme: nicht-börsennotierte Unternehmen, die nach CSRD künftig berichtspflichtig werden.

- Verpflichtung zur **unabhängigen Prüfung** der Nachhaltigkeitsinformationen. Mehr Vielfalt in der Prüfungslandschaft soll durch die Gleichstellung von unabhängigen sowie gesetzlichen Prüfern erreicht werden.
- Die Einführung der **Prüfung mit hinreichender Sicherheit („reasonable assurance“)** soll jeweils sechs Jahre nach Inkrafttreten der CSRD für die unterschiedlichen Unternehmensgruppen stattfinden.
- Von Unternehmen wird gefordert, präzisere Informationen bereitzustellen und diese gemäß **verbindlicher EU-weiter Berichtsstandards** (aktuell in Erstellung) zu veröffentlichen.
- Uneinigkeit besteht hinsichtlich des Umfangs der Berichterstattungspflichten für KMUs: Die Entscheidung ist noch offen, ob **KMUs von der Berichtspflicht befreit oder einem reduzierten Berichtsstandard unterliegen** werden. Ausnahme: KMUs die zugleich Muttergesellschaften großer Unternehmen sind, sind von der diskutierten Befreiung oder einer reduzierten Berichtspflicht ausgenommen.
- Vorerst wurde sich für die **Beibehaltung der Befreiung von der Berichtspflicht von Tochterunternehmen** ausgesprochen. Jedoch wurde gefordert, dass in diesem Fall die Muttergesellschaft die Nachhaltigkeitsinformationen in einer vom Mitgliedstaat, in der das Tochterunternehmen tätig ist, geforderten Sprache veröffentlichen muss.
- Unternehmen (insbesondere **KMUs**), die mit der Schwierigkeit bei der Einholung von Informationen bei verschiedenen Akteuren in ihrer Wertschöpfungskette konfrontiert sind, sollen durch eine verhältnismäßig **reduzierte Berichtspflicht** entlastet werden.

## Wie es jetzt weiter geht:

Nach Vorstellung der allgemeinen Ausrichtung wird der Ratsvorsitz gebeten, auf dieser Grundlage weitere Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament im Hinblick auf eine Einigung bezüglich der CSRD-Richtlinie aufzunehmen. Diese werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 beginnen und wahrscheinlich Modifikationen am bisherigen CSRD-Entwurf zur Folge haben.

Quellen: <https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2022/02/24/council-adopts-position-on-the-corporate-sustainability-reporting-directive-csrd/> und <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-6292-2022-INIT/de/pdf>